



Hauswasserzähler

Umstellung auf eine neue Generation

Wir sind Leipziger.

✉ Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
Postfach 10 03 53
04003 Leipzig

🗣️ Kundencenter
Johannissgasse 7, 04103 Leipzig
0341 969-2222

🌐 Internet: www.L.de/wasserwerke
Kundenportal: www.L.de/meinWasser
Social Media: www.L.de/social

📞 24-Stunden-Entstörungsdienst
0341 969-2100

04/22 (KWL 52)

L Leipziger
Wasserwerke

Die neuen Wasserzähler – messgenau und modern

Die Leipziger Wasserwerke werden künftig statische Wasserzähler einsetzen und damit die herkömmlichen mechanischen Flügelradzähler (Mehrstrahl-Nassläufer) schrittweise ablösen.

Die Vorteile der neuen Hauswasserzähler

In ihrer kompakten Bauweise entsprechen sie herkömmlichen Wasserzählern. Die neue Generation weist zudem eine Großzahl technischer Details auf:

- Die Erfassung der Gebrauchsmengen erfolgt präziser. Die Messung beginnt bereits im unteren Messbereich ab 1 l/h und erfasst somit sehr genau auch Mindermengen.
- Es befinden sich keine beweglichen Teile, wie Flügelräder, Zahlenrollen im bzw. am Messrohr. Somit ist ein Blockieren oder auch unkontrolliertes Umdrehen ausgeschlossen.
- Fehlalarme wie Leckage, trockener Zähler, Rückfluss, Leitungsbruch und Manipulation werden angezeigt. Etwaige für den Kunden daraus resultierende Wasserverluste sowie Begleitschäden können so minimiert werden.
- Trotz erhöhter Anschaffungskosten haben diese Zähler den Vorteil, durch Stichprobenverfahren eine Eichfristverlängerung zu erlangen. Damit tragen wir dem Ressourcenschutz Rechnung und reduzieren die Kosten für Neuanschaffung und zusätzliche Zählerwechsel.

Die in den Zählern integrierte Funktechnik wird aus technischen Gründen vorerst nur an ausgewählten Objekten genutzt. Die von den Leipziger Wasserwerken eingebauten Zähler und deren Zusatzeinrichtungen erfüllen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Im Übrigen werden unter Beachtung des Datenschutzes nur abrechnungsrelevante Daten erfasst.

Wie erfolgt der Wechsel?

Die Leipziger Wasserwerke haben im Jahr 2017 mit dem Turnuswechsel in ausgesuchten Gebieten begonnen. Der Zählerwechsel erfolgt sukzessive. Ein Wechsel auf Kundenwunsch ist nicht möglich, da wir firmeninterne Prozesse berücksichtigen müssen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Bei statischen Wasserzählern gibt es zurzeit zwei unterschiedliche Messverfahren:



Ultraschallzähler
„Multical® 21“ von
Kamstrup A/S



Ultraschallzähler
„Hydrus“ von
Diehl Metering GmbH



Magnetisch-induktiver
Zähler „iPERL“ von
SENSUS GmbH

Die Ultraschallmessung

Bei diesem Messverfahren werden von ein oder zwei Messköpfen Ultraschallsignale ausgesendet. Die Dauer der Ultraschallübertragung hängt von der Strömungsgeschwindigkeit des Wassers ab, wodurch sich in einem elektronischen Rechenwerk die Wassermenge erfassen lässt.

Das magnetisch-induktive Verfahren

Dabei handelt es sich um ein Verfahren, bei dem durch künstliche Erzeugung eines Magnetfeldes dessen Veränderungen durch einen entsprechenden Durchfluss durch Elektroden aufgenommen und in ein Signal umgesetzt werden.